



Forschungsbericht

(01.07.2018–30.06.2019)

Forschungsprofil der THC

Forschung an der Theologischen Hochschule Chur weiss sich akademischer Qualität verpflichtet und richtet sich, Chur richtet sich, dem Leitbild der THC entsprechend pastoral aus: Neben dem Beitrag zu Fachdiskursen steht Forschung zu pastoral relevanten Fragen, unbeschadet der akademischen Freiheit und Spezialisierung der einzelnen Forschungspersonen. Stark gewichtet wird der Transfer von Forschungsergebnissen in Kirche und Öffentlichkeit.

Angestrebt werden interdisziplinäre Kooperation, v. a. aber Kooperationen innerhalb der Fächer und mit Institutionen des öffentlichen und kirchlichen Lebens

Im Promotionskolleg bietet die THC qualifizierte fachliche und theologisch-interdisziplinäre Ausbildung von Forschenden mit hoher Flexibilität und persönlicher Begleitung.

Bei alledem folgt die Forschung an der THC der wissenschaftlich-sachlichen Methodik, die dem internationalen Forschungsdiskurs verpflichtet ist.

Zu den Rubriken des Forschungsbericht:

- Unter „Schwerpunkten“ wird lediglich eine Auswahlbibliographie von max. drei Titeln genannt. Weitere Veröffentlichungen der Forschungspersonen finden sich ggf. in deren Publikationsliste, die über www.thchur.ch bei den jeweiligen Lehrstühlen einzusehen ist.
- Als „Forschungsprojekte“ sind aufgeführt: Drittmittelprojekte oder umrissene Projekte mit mehreren Partnern, die über eine Publikation hinausgehen
- „Qualifikationsprojekte“ umfassen Lizentiats- und Dissertationsprojekte
- „Laufende Publikationsprojekte“ sind solche, an denen im Berichtszeitraum gearbeitet wurde, unabhängig von deren Veröffentlichungsdatum.

Die Verantwortung für die Inhalte liegt bei den jeweiligen Forschungspersonen.

Prof. Dr. Michael Durst
 Lehrstuhl für Kirchengeschichte und Patristik

Schwerpunkte

<i>Churer Bistumsgeschichte</i>	
Beschreibung	Themen zur Geschichte der Kirche im Bistum Chur
Literatur in Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> • Michael Durst, Geschichte der Kirche im Bistum Chur, Heft 1: Von den Anfängen bis zum Vertrag von Verdun (843) (Straßburg 2001). • Michael Durst (Hrsg.), Studien zur Geschichte des Bistums Chur (451 – 2001) (= Schriftenreihe der Theologischen Hochschule Chur 1) (Freiburg i. Ü. 2002). • Karl der Große und das Bistum Chur [Vortrag, gehalten auf dem Sommerkarlsfest in Aachen am 27. Juli 2014], in: Geschichte im Bistum Aachen 12 (2013/14 [2015]) 1–48.

<i>Hilarius von Poitiers</i>	
Beschreibung	Textforschung, Editionen und Einzelthemen
Literatur in Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> • Michael Durst, Die Eschatologie des Hilarius von Poitiers. Ein Beitrag zur Dogmengeschichte des vierten Jahrhunderts. Diss. theol. Bonn (= Hereditas 1) (Bonn 1987). • Michael Durst, Hilarius von Poitiers als ‚orthodoxes Leitbild‘ der Spätantike, in: Jürgen Dummer / Meinolf Vielberg (Hrsg.), Leitbilder im Spannungsfeld von Orthodoxie und Heterodoxie (= Altertumswissenschaftliches Kolloquium 19) (Stuttgart 2008) 47–99. • Michael Durst, „La Trinité“ et „Les synodes“, in: Dominique Bertrand (Hrsg.), Dieu Trinité d’hier à demain avec Hilaire de Poitiers. Actes du congrès-colloque du Futuroscope de Poitiers, 15–17 novembre 2002. Sous la direction de l’Institut de Sources chrétiennes (= Patrimoine christianisme) (Paris / Poitiers 2010) 131–151.

<i>Alte Kirchengeschichte</i>	
Beschreibung	Einzelfragen zur Alten Kirchengeschichte
Literatur in Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> • Michael Durst, Christen als römische Magistrate um 200. Das Zeugnis des Kaisers Septimius Severus für Christen aus dem Senatorenstand (Tertullian, Ad Scapulam 4,6), in: JbAC 31 (1988) 91–126. • Michael Durst, Euphrates, die gefälschten Akten der angeblichen Kölner Synode von 346 und die frühen Bischofssitze am Rhein, in: Rheinisch – kölnisch – katholisch. Beiträge zur Kirchen- und Landesgeschichte sowie zur Geschichte des Buch- und Bibliothekswesens der Rheinlande. Festschrift für Heinz Finger zum 60. Geburtstag, hrsg. von Siegfried Schmidt (= Libelli rhenani 25) (Köln 2008) 21–62. • Michael Durst, Babylon gleich Rom in der jüdischen Apokalyptik und im frühen Christentum. Zur Auslegung von 1 Petr 5,13, in: Stefan Heid (Hrsg.), Petrus und Paulus in Rom. Eine interdisziplinäre Debatte (Freiburg i. Br. / Basel / Wien 2011) 422–443.

<i>Kirchenväter, altchristliche Literatur</i>	
Beschreibung	Einzelthemen, Lexikonartikel usw.
Literatur in Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> • Michael Durst, Hegesipps „Hypomnemata“ – Titel oder Gattungsbezeichnung? Untersuchungen zum literarischen Gebrauch von „Hypomnema“ / „Hypomnemata“, in: RQ 83 (1989) 299–330. • Michael Durst, Hieronymus. Der gelehrte Kirchenvater, in: Michael Langer (Hrsg.), Licht der Erde. Die Heiligen. 100 große Geschichten des Glaubens (München 2006) 200–205. • Michael Durst, Zur Gattung der <i>sententiae</i> bei Sextus, Evagrius und im frühen Mönchtum [innerhalb der Einführung], in: Die Sextussprüche und ihre Verwandten, eingeleitet, übersetzt und mit interpretierenden Essays versehen von Wilfried Eisele, Yury Arzhanov, Michael Durst und Thomas Pithour, hrsg. von Wilfried Eisele (= SAPERE 26) (Tübingen 2015) 42–52 sowie Michael Durst, Nachwirken der Sextussprüche im Mönchtum: Evagrius Ponticus, in: ebd. 399–449.

<i>Altchristliche Kunst, früher Kirchenbau</i>	
Beschreibung	Anfänge der christlichen Kunst, früher Kirchenbau
Literatur in Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> • Michael Durst, Zur Einführung, in: Ders. / Hans J. Münk (Hrsg.), Christentum – Kirche – Kunst. Beiträge zur Reflexion und zum Dialog (= ThBer 27) (Freiburg i. Ü. 2004) 11–26.

Laufende Publikationsprojekte

<i>Hilarius von Poitiers, De Synodis, Edition in den SC</i>	
Kooperationen	Institut de Sources chrétiennes, Lyon
Abschluss	2019

<i>Hilarius von Poitiers, De synodis, Contra Constantium, Contra Auxentium, Edition im CSEL</i>	
Kooperationen	Kirchenväterkommission der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien und Salzburg
Abschluss	2020

<i>Art. Sonntag für das RAC</i>	
Kooperationen	Franz-Joseph-Dölger-Institut, Bonn
Abschluss	2019

<i>Prophetie und Parusie im frühen Montanismus (Beitrag für einen Sammelband zu Prophetie und Parusie in der Antike)</i>	
Kooperationen	Görres-Gesellschaft, Sektion Altertumswissenschaft
Abschluss	2020